

11. Ostdeutsches Energieforum 2022 - Energie für die Zukunft

Das Ostdeutsche Energieforum (OEF) ist die einzige Veranstaltung, die länderübergreifend der Energiebranche, den Unternehmen, der Wissenschaft und der Politik eine gemeinsame Plattform bietet und sich dabei als ein „Think Tank“ für die neuen Bundesländer versteht. Ziel ist es, die Interessen Ostdeutschlands im Dialog zu bündeln und ihnen auf nationaler und auf europäischer Ebene eine Stimme zu verleihen, damit sie nicht überhört wird.

Leitthema 2022:

Transformationsland Ostdeutschland - Erfahrung und gelebte Zäsur! Was bedeutet die energiepolitische Zeitenwende für Versorgungssicherheit, Klimaschutz und Energiekosten in Ostdeutschland?

Die Ostdeutschen haben Geschichte in historisch einmaliger Dimension - wie auch immer die Rückschau einordnend und wertend sein mag. Wer wenn nicht die Ostdeutschen kann Transformation mit allen Facetten.

Der Angriffskrieg der russischen Staatsführung auf die Ukraine ist die politische Zäsur, die die bereits eingeleitete Energiewende in Deutschland und Europa zeitlich radikal beschleunigen und nachhaltig verändern wird. Lange geglaubte Sicherheiten werden in Frage gestellt. Weitgehende politische Einigkeit besteht nun darin, die Abhängigkeiten von fossilen Energieimporten abzubauen und den Ausbau der Erneuerbarer Energien so schnell wie möglich zu beschleunigen. Doch welche Auswirkungen hat der massive und beschleunigte Umbau der Energiewirtschaft auf die Industrie und die mittelständische Wirtschaft?

Die Transformation der Energiewirtschaft ist in Ostdeutschland seit über 30 Jahren ein gelebtes Paradigma. Der Umbau der Wärmeversorgung von Kohle auf Gas wurde in den 90er Jahren konsequent durchgeführt und hat in erheblichem Maße dazu beigetragen, die Umweltbedingungen in der ehemaligen DDR schnell zu verbessern. Durch den massiven Ausbau Erneuerbarer Energien in der Stromerzeugung wurden seit Mitte der 00er Jahre etliche Tonnen CO₂ eingespart und der Klimaschutz maßgeblich vorangebracht. Bezogen auf den Energieverbrauch liegt der Anteil Erneuerbarer Energien in Ostdeutschland heute deutlich höher als in den westlichen Bundesländern.

Doch wie lässt sich dieser Weg in eine nachhaltige Gesellschaft unter den neuen Vorzeichen weiter fortführen und sogar beschleunigen? Wie lassen sich Versorgungssicherheit, Klimaschutz und Energiekosten sinnvoll in einen gesellschaftlich akzeptierbaren Einklang bringen? Und welche Chancen und Risiken bringt eine Beschleunigung der Transformation für die ostdeutsche Wirtschaft? Brauchen wir eine neue Avantgarde?



Rahmendaten

11. Ostdeutsches Energieforum

Dialog zwischen Entscheidern aus Politik, Energiewirtschaft, Wissenschaft und ostdeutschem Mittelstand

Schirmherr Dr. Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz

Datum 28./29. September 2022

Ort analog >>> HALLE 14 | Leipziger Baumwollspinnerei
Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

OEFdigital >>> online im Livestream

Veranstalter Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin

Partner



Medienpartner

NUVO Magazin

THEMEN Magazin

Unterstützer

Energieforen Leipzig GmbH

Energy Saxony e.V.

Hydrogen Power Storage & Solutions East Germany e.V.

KOWID Kompetenzzentrum Öffentliche Wirtschaft, Infrastruktur und Daseinsvorsorge e.V. an der Universität Leipzig

Metropolregion Mitteldeutschland

Smart Infrastructure Hub Leipzig

Verband Erneuerbare Energien (VEE) Sachsen e.V.

LEADING PARTNER 2022



Programm 11. Ostdeutsches Energieforum 2022

1. Tag, 28. September 2022

14:30 Uhr **Einlass | Registrierung**

15:30 - 16:00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Burkhardt Greiff, Sprecher der Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin

Energiewende: Eine Zwischenbilanz zur Zeitenwende

Priv.-Doz. Dr. Christian Growitsch, Institutsleiter Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW

16:00 – 17:00 Uhr **Eröffnungsrede**

Dr. Patrick Graichen, Beamteter Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (zugeschaltet)

Diskussion – Die Energieversorgung im Spannungsfeld von Klimaschutz, Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit

Jörg Dittrich, Mitglied im Geschäftsführenden Präsidium des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, Präsident HWK Dresden

Dr. Patrick Graichen, Beamteter Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (zugeschaltet)

Prof. Dr. Robert Schlögl, Direktor am Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft und Vizepräsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Eva Schreiner, Leiterin Hauptstadtbüro des VEA - Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.

Moderation: Dr. Christian Geinitz, Wirtschaftskorrespondent F.A.Z.

17:00 - 17:45 Uhr **Pause**

17:45 Uhr **Im Osten was Neues - Kurzvorstellung innovativer Unternehmen aus Ostdeutschland**

Moderation

Antje Strom, Partner, Audit, Niederlassungsleiterin Leipzig der KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Martin Richter, Coach & Consultant SpinLab Accelerator GmbH

Was wurde aus?

Klaus Mochalski, Geschäftsführer der Rhebo GmbH



18:30 - 19:30 Uhr **Die Ostdeutschen als Avantgarde – Transformationserfahrung als Schlüssel**

Impuls

Dr. Adriana Lettrari, Gründerin des „Netzwerk 3te Generation Ost“

Diskussion

Marten Bunnemann, Vorsitzender des Vorstands und Finanzvorstand der Avacon AG

Dr. Gunter Erfurt, CEO und Mitglied der Geschäftsleitung, Meyer Burger Technology AG

Dr. Adriana Lettrari, Gründerin des „Netzwerk 3te Generation Ost“

Carsten Schneider, MdB, Staatsminister beim Bundeskanzler, Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland

Moderation: Anette Ehlers, Vizepräsidentin des Unternehmerverbandes Sachsen e.V

19:30 Uhr **Was bewegt den Mittelstand? – Unternehmen aus Ostdeutschland berichten über die aktuellen Herausforderungen des unternehmerischen Handelns**

Im Anschluss **Eröffnung des Abendempfangs der IHK zu Leipzig***
Kristian Kirpal, Präsident der IHK zu Leipzig

Gesamtmoderation: Anette Ehlers, Vizepräsidentin des Unternehmerverbandes Sachsen e.V.

* Die Abendveranstaltung findet ebenfalls in den Räumlichkeiten der HALLE 14 statt

2. Tag, 29. September 2022

08:30 Uhr **Einlass | Registrierung**

09:30 - 10:00 Uhr **Begrüßung**
Dietrich Enk, Präsident des Unternehmerverbandes Sachsen e.V., federführender Verband
Organisation Ostdeutsches Energieforum

Eröffnung

Wolfram Günther, Stellvertretender Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Staatsminister für
Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft des Freistaates Sachsen

10:00 - 11:00 Uhr **Diskussion: Infrastruktur als Rückgrat der Energiewende: Wie schaffen wir eine Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren?**

Dr. Frank Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der SachsenEnergie AG

Verena Graichen, Stellvertretende Vorsitzende des BUND e.V.

Wolfram Günther, Stellvertretender Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Staatsminister für
Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft des Freistaates Sachsen

Kristian Kirpal, Präsident der IHK zu Leipzig, Geschäftsführer der KET Kirpal Energietechnik GmbH

Karsten Rogall, Geschäftsführer LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH und
kaufm. Geschäftsführer Stadtwerke Leipzig GmbH

Danny Wehnert, Geschäftsführer der Leipziger Energie GmbH & Co. KG

Moderation: Wiebke Binder, Moderatorin MDR Aktuell



11:00 - 11:30 Uhr **Pause**

11:30 - 12:30 Uhr **Diskussion: Fachkräfte, Transformationserfahrung, Fläche, Erneuerbare Energien: Wie nutzt Ostdeutschland seine Standortvorteile zur wirtschaftlichen Entwicklung?**

Prof. Dr. Gesine Grande, Präsidentin der Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

Thorsten Kramer, Vorstandsvorsitzender der LEAG

Dr. Stephan Lewis, Vorstandsvorsitzender envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM)

Prof. Dr. Norbert Menke, Geschäftsführer der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung GmbH

Claus Sauter, Gründer und Vorstandsvorsitzender der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Moderation: Hannah Suppa, Chefredakteurin der Leipziger Volkszeitung

12:30 - 13:30 Uhr **Kulinarisches Netzwerken**

13:30 - 14:30 Uhr **Diskussion: Zukunft der Energieversorgung: Wie gestaltet sich der kurz und mittelfristiger Planungspfad? Wie können wir die energetische und politische Abhängigkeit Deutschlands schnell, aber auch sicher reduzieren?**

Priv.-Doz. Dr. Christian Growitsch, Institutsleiter Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW

Dr. Simone Peter, Präsidentin des Bundesverbandes Erneuerbare Energie e.V.

Bodo Rodestock, Vorstand Finanzen/Personal/IT der VNG AG

Anja Siegesmund, Stellvertretende Ministerpräsidentin und Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz des Freistaates Thüringen

Dr. Axel Wietfeld, Geschäftsführer der Uniper Hydrogen GmbH

Moderation: Christine Keilholz, Gründerin und Chefredakteurin des Neue Lausitz Briefing

14:30 - 14:45 Uhr **Wechsel zu den Impulsräumen**

14:45 - 15:45 Uhr **Impulse und Gedankenaustausch**

- **Erfolgreiche Energieprojekte – Wie gestaltet sich das Zusammenspiel von Politik, Kommunen, Gesellschaft und Wirtschaft?**
- **Grüner Wasserstoff für Mitteldeutschland - Energiepark Bad Lauchstädt**
- **Solarthermie als Baustein der Wärmewende**
- **Rundgang Innovative Jungunternehmen**

16:00 Uhr **Zusammenfassung/Ausblick**

Im Anschluss **Stärkung für den Heimweg und Ende der Veranstaltung**

Gesamtmoderation: Anette Ehlers, Vizepräsidentin des Unternehmerverbandes Sachsen e.V.



LEADING PARTNER 2022



SPONSOREN 2022



UNTERSTÜTZER 2022



MEDIENPARTNER 2022

